

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 5

Rubrik: Ich der Bundesweibel...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gewinner des Rätsels für Fortgeschrittene

In Nr. 1 legten wir unseren Lesern das folgende Rätsel vor:

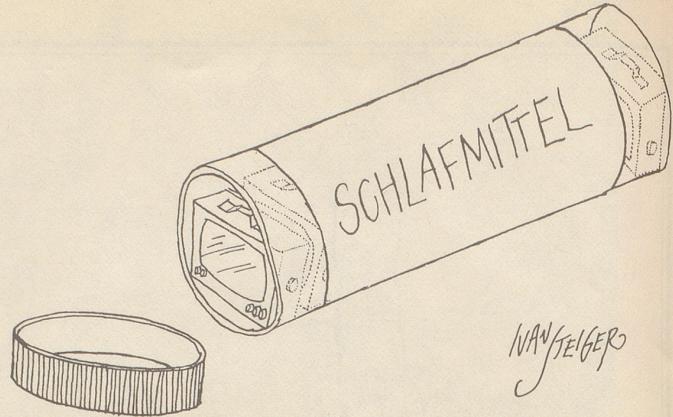
Stolz trägt es sein Geweih im hohen Norden
Und dient behend dem Eskimo zum Ritt.
Doch arriviert und selten schon geworden
Führt ihn am Ultimo zur Bank der Schritt.

Die Auflösung heißt: RENTIER.

Den Intelligenztest haben 486 Löser und Löserinnen bestanden. Die zehn Buchpreise inklusive Intelligenzurkunden wurden ausgelost. Hier die Namen der Gewinner:

M. A. H. de Burlet, Brusselstraat, 67,
B-1743 St Martens Bodegem
Schweiter-Crotta, Haldenstraße 87, 8105 Watt
H. Squindo, Bellevueweg 42, 6300 Zug
Hugo Moesch, 7, Crêt Mouchet, 2013 Colombier
Christian Thiemann, Davensberger Straße 16, D-4400 Münster
Attilio Dall'Acqua, Villa Bianca, 6644 Orselina
Frau N. Dieffenbacher, Wachtelstraße 14, 8038 Zürich
César W. Burkhardt, Vechigen, 3067 Boll
Dr. Walther Bittner, Münchreiterstraße 20, A-1130 Wien
S. Veraguth, 3067 Vechigen BE

In der nächsten Nebinummer finden Sie wieder ein «Rätsel für Fortgeschrittene». Viel Glück!



Ich
der Bundesweibel...

Hauptsache des staatsbürgerlichen Unterrichts in unseren Volksschulen bildet, erfreut sich der Ständerat allmorgendlich nach seinem Zusammentritt des namentlichen Appells. Das heißt: Noch vorher spricht der Präsident Schlag acht Uhr zum Beispiel sein Votum: «Die Sitzung ist eröffnet», was augenblicklich vom sprachmächtigen Kanzler-Uebersetzer in die andere Landessprache «La séance est ouverte» verdolmetscht wird. Denn auch das gehört zur unantastbaren Ueberlieferung: Daß grundsätzlich alles, was ohnehin jeder versteht, übersetzt wird, wie etwa «Abstimmung = votation», daß hingegen von so gebildeten Abgeordneten längere Ausführungen über ein Spezialgesetz in der andern Sprache ohne weitere Hilfe verstanden werden müssen.

Dann aber: Appell! Dem Alphabet nach wird jeder einzeln vom Präsidenten bei seinem Namen gerufen, worauf er je nach Temperament schneidig oder verschlafen repliziert: «Hier» oder «présent». Das tönt dann vaterländisch, und die spärlichen Besucher aus dem Ausland wundern sich über so viel Disziplin und sagen, bei ihnen daheim gebe es dergleichen nur auf dem Kasernenhof. Einen andern als disziplinarischen Sinn hat die Uebung nämlich nicht; das Taggeld wird auf anderem Wege ausgerichtet, sozusagen mehr föderalistisch.

Aber da kommt nun dieser Migros-Organisator, behauptet, der Appell sei bare Zeitverschwendug, wirke «leicht komisch» und sei «des Rates unwürdig». Mit solchen Methoden bringt man, um mit Verlaub die ungeschminkte Wahrheit kühn an die Öffentlichkeit zu tragen, unsere Demokratie auf den Hund. Ich, der Bundesweibel, kann da nur warnen: «Wehret den Anfängen!»



Nebelpalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter für 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto 90-326 an Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung bis Ende März

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 22.- 12 Mte. Fr. 40.-

Europa: 6 Mte. Fr. 30.- 12 Mte. Fr. 54.-

Übersee: 6 Mte. Fr. 33.- 12 Mte. Fr. 62.-

Name	_____
Vorname	_____
Straße	_____
Ort mit Post- leitzahl	_____
Abonnement für _____ Monate	_____

An Nebelpalter-Verlag
9400 Rorschach senden

CHATEAU
PIAT
DE SAINT-AMOUR
Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel